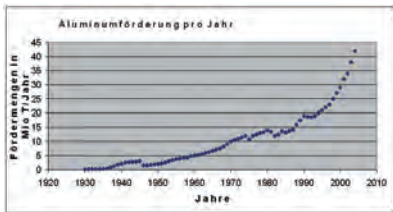


Entwicklungsbüro Mitscherling & Mitscherling

Verkehrsschilder aus thermoplastischem Kunststoff mit Beleuchtung



Ausgangspunkt der Überlegungen ist die Tatsache, dass in Deutschland 25 Millionen Verkehrsschilder den Straßenverkehr regeln. Allesamt aus Aluminium, dessen rüde Abbaumethoden die Regenwälder weltweit in jeder Sekunde die Fläche eines Fußballfeldes kostet. Die erforderlichen Mengen Aluminium haben sich in den vergangenen Jahren dramatisch verändert.

Das Rohmaterial Bauxit befindet sich zu 90 Prozent im Tropengürtel und wird im Tagebau mit hohem Aufwand gefördert. Die Innovation besteht im Gegensatz zu herkömmlichen Straßenschildern aus thermoplastischem Kunststoff mit zusätzlicher Beleuchtung. Die nötige Energie wird vor Ort, jeweils über ein Photovoltaik-Panel beziehungsweise Akkus erzeugt. Diese Verkehrszeichen weisen nicht nur eine beachtliche Energieeinsparung auf, sondern könnten in absehbarer Zeit für die Hälfte des herkömmlichen Preises produziert werden.